

UNTERWEGS MIT NATIONALPARK-RANGERN

Die entstehende Wildnis im Nationalpark Eifel an der Seite eines Rangers zu entdecken, ist ein besonderes Erlebnis. An fast jedem Tag der Woche finden Rangertouren statt, kostenfrei und ohne Anmeldung.

So vielfältig wie die Landschaft des Nationalparks sind auch die angebotenen Routen: Das Angebot reicht von sportlich-anspruchsvollen Wanderungen bis hin zu kurzen Spaziergängen mit barrierefreien Streckenverläufen, die für mobilitätseingeschränkte Teilnehmende ausgelegt sind.

Tipp: Während des Sommerhalbjahres gibt es barrierefreie Ranger-Schiffstouren: Ranger informieren an Bord der Rursee-Schiffahrt über Nordrhein-Westfalens Nationalpark.



„DIE GRÖSSTEN EREIGNISSE – DAS SIND NICHT UNSRE LAUTESTEN, SONDERN UNSRE STILLSTEN STUNDEN.“

(Friedrich Nietzsche)

WER HAT MUT ZUR WILDNIS?

Die Naturerlebnis-Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sind vielfältig:

Familientage: Kostenfreie, dreistündige Wanderungen, die auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet sind. Jeden ersten Sonntag im Monat, während der NRW-Schulferien auch dienstags und donnerstags.

Individuelle Familientouren: Zertifizierte und pädagogisch geschulte Waldführerinnen und Waldführer entdecken mit Ihnen und Ihrer Familie die Wildnis - beispielsweise anlässlich eines Kindergeburtstags. Treffpunkt, Dauer und Länge der Tour können individuell abgestimmt werden.

Junior Ranger Touren für Familien: In den Schulferien oder bei Veranstaltungen in der Region bieten Junior Ranger Touren durch den Nationalpark an – ganz auf Augenhöhe der Kinder, spannend und kreativ.

Angebote für Schülerinnen und Schüler und Kita-Kinder: Gruppen können den Nationalpark mit seiner entstehenden Wildnis bei einer mehrstündigen Erlebniswanderung oder einem Tagesprogramm in der Wildniswerkstatt Düttling entdecken. Wochenprogramme für Schulklassen finden Sie im Naturerlebnistreff im Jugendwaldheim Urf. Kinder aus der Region können sich zum Junior Ranger ausbilden lassen und für ihr Schutzgebiet aktiv sein.

WILDNIS-TRAIL: EINE WANDERUNG IM ZEICHEN DER WILDKATZE



Der Wildnis-Trail ist ein Wanderweg, der den Nationalpark Eifel auf einer Länge von 85 Kilometern von der südlichen Spitze bei Monschau im Norden des Schutzgebiets durchquert. Ein Wildkatzen-Piktogramm weist Wandernden durchgängig den Weg.

Erleben Sie auf vier Tagesetappen die gesamte Vielfalt des jungen Entwicklungs-Nationalparks: Artenreiche Narzissen- und Wildblumenwiesen, das weite Offenland der Dreiborner Hochfläche, kleine Mittelgebirgsbäche, beeindruckende Buchenwälder im Kermeter und knorrige Eichen im Hetzinger Wald. Buchen Sie den Trail als Arrangement – zum Beispiel inklusive Gepäcktransport und Transfer zum Ausgangspunkt – und freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche und abenteuerliche Auszeit!

Buchung des Arrangements beim Monschauer Land Tourismus e.V.

Info: Den Wildnis-Trail gibt es auch als anerkannten Bildungsurlaub. Infos zu Rahmenbedingungen und Inhalten erhalten Sie beim Rureifel Tourismus e.V. unter info@rureifel-tourismus.de

INDIVIDUELL BUCHBARE TOUREN



Ob Freundeskreis, Verein, Betrieb, Kinder- oder Seniorengruppe: Waldführerinnen und Waldführer bieten für alle Gruppen „maßgeschneiderte“ Touren an. Schon bei der Planung Ihres Ausfluges stehen Ihnen die ehrenamtlich tätigen Fachkräfte gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Ausbildung zu „zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden“ und regelmäßige Fortbildungen gewährleisten die hohe Qualität der Führungen.

Info: Die Aufwandsentschädigung für eine Führung von bis zu drei Stunden Länge beträgt pro Gruppe pauschal 55 Euro (jede weitere Stunde 15 Euro). Maximal 25 Personen pro Gruppe. Die Buchung erfolgt über die Nationalparkverwaltung.



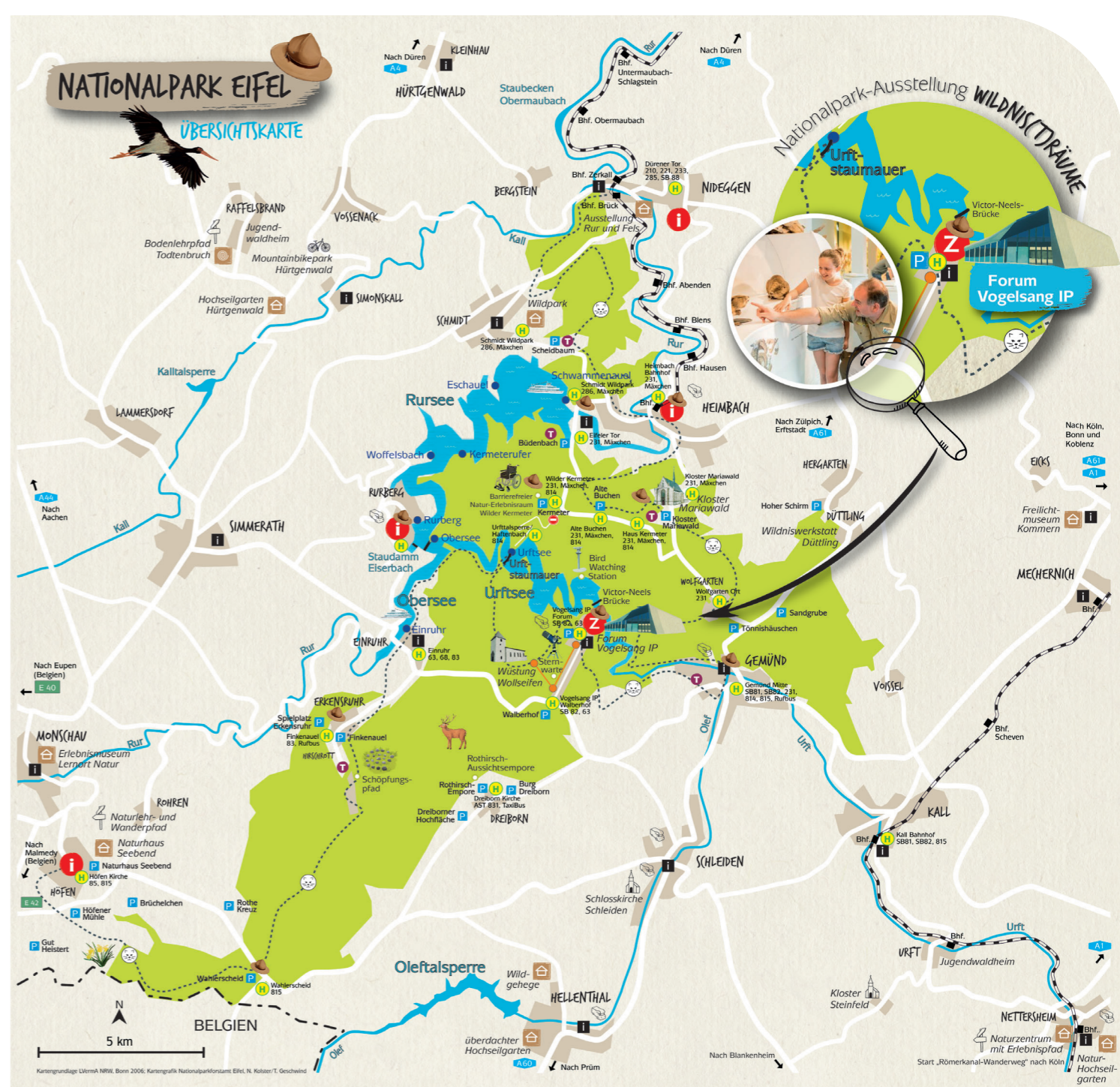
NATIONALPARK-GASTGEBER



Für Ihr leibliches Wohl und Ihre Übernachtung in der Region empfehlen wir Ihnen unsere zertifizierten Nationalpark-Gastgeber. Hotels, Restaurants, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Campingplätze fühlen sich der Philosophie und den Zielen des Nationalparks verpflichtet und wollen seine einzigartige Natur für Gäste erlebbar machen – sie sind Botschafter dieses Großschutzgebiets.

Nationalpark-Gastgeber erfüllen festgelegte Qualitäts- und Umweltkriterien zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Sie stehen für einen umweltverträglichen Aufenthalt.

Das bestens geschulte Personal informiert Sie gerne über die zahlreichen Möglichkeiten zum Naturerleben sowie über Idee, Ziele und Gebote des Schutzgebiets!



Z Nationalpark-Zentrum Eifel Große barrierefreie Erlebnisausstellung „Wildnis@Jahres“
i Nationalpark-Tor (kostenfrei) Touristeninformation und kleine Ausstellung zum Nationalpark Eifel
I Nationalpark-Infopunkt (kostenfrei)
T Beschilderte Themenwanderung Fahrt ausgeschilderte Rundwanderwege
 Anlegestelle Rursee-Schiffahrt Haltestelle Kutschfahrt Rangertouren Wildnis-Trail Wohnmobilstellen
 Alle Verbindungen und eine Übersicht der Haltestellen finden Sie unter: [vrs](https://www.vrs.de) oder mobil mit der VRS- und AWW-App [avv](https://www.avv.de)

MOBILITÄT IN DER REGION



Klimafreundlich, nachhaltig und kostenfrei unterwegs sind Sie mit der GästeCard in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel. Sie gilt für Busse und Bahnen im gesamten Gebiet des VRS und des AWW – der Geltungsbereich erstreckt sich über große Teile des südwestlichen Nordrhein-Westfalens von der Grenze zu den Niederlanden bei Aachen bis über die Ballungszentren Köln, Bonn, Leverkusen und den Rhein-Sieg-Kreis.

Die GästeCard erhalten Sie als Übernachtungsgast in teilnehmenden Betrieben – auf Wunsch bereits vor Ihrem Aufenthalt, so dass Sie schon bei der Anreise profitieren.

Im „Herzen des Nationalparks“ sind Sie mit dem Kermeter-Shuttle (Linie 814), der Kermeter-Linie (231), dem „Mäxchen“ und dem Nationalpark-Shuttle (SB 82) umweltfreundlich mobil. Mit der GästeCard nutzen Sie auch diese Verbindungen kostenfrei.

Tipp: Die kostenfreie Broschüre „Natur erfahren“ erscheint jedes Jahr im Frühjahr neu. Sie bietet einen Überblick über Bus- und Bahnverbindungen, aber auch attraktive Touren-Tipps.

WO KANN ICH MICH VOR ORT INFORMIEREN?



Auf fast alle Fragen rund um Ihren Aufenthalt im Nationalpark Eifel bietet die Internetseite des Nationalparks eine Antwort. Wenn Sie sich persönlich beraten lassen möchten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Nationalpark-Tore: Diese Informationshäuser gibt es in Simmerath-Rurburg, Monschau-Höfen, Heimbach und Nideggen. Sie beinhalten einen touristischen Servicebereich und kleine Ausstellungen zu Nationalpark-Themen.

Die Nationalpark-Tore und der Nationalpark-Infopunkt in Schleiden-Gemünd liegen alle am Rand des Großschutzgebiets. Sie sind stufenlos erreichbar und verfügen größtenteils über barrierefreie Sanitäranlagen. Der Besuch ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:
 01. April bis 31. Oktober: 09:00 – 13:00 Uhr & 13:30 – 17 Uhr
 01. November bis 31. März: 10:00 – 13:00 Uhr & 13:30 – 16 Uhr
 Heiligabend & Silvester von 10 bis 13 Uhr geöffnet.